

Die Helfer sind Team-Arbeiter

Lassen Sie sich von den Medien nicht zu sehr beeinflussen. Hier und da irgend eine gerade hochgejubelte Substanz wie Vitamin E, C oder Selen einzuwerfen nützt gar nichts. Sie brauchen eine verlässliche Mannschaft, die keine Abwehrlöcher offen lässt. Das ist genau wie bei einem Fußballteam, dessen Schlagkraft nicht mehr dieselbe ist, wenn auch nur *ein* Mann fehlt.

Positive Veränderungen,

die mit einer solchen Rundumversorgung auf vielen Gebieten eintreten, werden Sie nicht wie ein schnell wirkendes Medikament spüren, und Sie müssen Ihrem Körper auch erlauben, dies nach seinen eigenen Prioritäten zu tun. Sie geschehen auf der molekularen und zellulären Ebene, und sie vollziehen sich langsam, weil dazu Erneuerungs- und Umbauprozesse nötig sind. Aber eines Tages sind sie da.

Kaum jemand weiß wie unser Stoffwechsel wirklich funktioniert. Das ist fatal, denn er ist es der uns "leben lässt". Auch warum wir Übergewicht ansammeln, einen Diabetes entwickeln oder einen Herzinfarkt bekommen, hängt mit dieser Unkenntnis direkt zusammen. Deshalb habe ich den ZUCKER KRIMI geschrieben – er gibt für all das leicht verständliche Erklärungen. Unsere Wurzeln, und was für uns gut ist, liegen weit zurück in der Evolution und diese Zusammenhänge muss man einmal begreifen.

"Gesund sein" ist kein gesicherter Standort

Man ist immer nur "unterwegs zur Gesundheit". Wer hat es nicht schon erlebt, dass von jemandem, der keinerlei gesundheitliche Klagen hatte ein paar Wochen später eine Todesanzeige ins Haus flattert: Schlaganfall.

Eine lückenlose Versorgung mit einem kleinen aber effizienten Supplemente-Programm, das Defizite ausschließt, erhöht unsere Chancen, die Neunzig in gutem Zustand zu erreichen, ganz ungemain.

Gesundheit ist in erster Linie unsere eigene Verantwortung und nicht die des Staates. Unsere teure Apparate-Medizin können wir schon heute kaum mehr bezahlen. Supplemente sind "*Vorsorge*". Sie können verhindern, dass es nicht eines Tages heißt: "Weil du arm bist musst du früher sterben".

Susann Lange-Mechlen
Autorin des ZUCKER KRIMI

Überreicht von:

Nahrungsergänzung?

Nehmen Sie lieber keine...



von

SUSANN LANGE-MECHLEN
Autorin des
ZUCKER KRIMI

Info@zuckerkrimi.de
<http://www.zuckerkrimi.de>

Wenn Sie zur weitverbreiteten modernen Spezies gehören, die bei Nahrungsmittelsupplementen sofort einen sichtbaren Erfolg erwartet und den Bettel hinschmeißt wenn sie nicht schon nach vier Wochen zehn Jahre jünger aussieht und sich wie Supermann/frau fühlt.

Der Unterschied zwischen Medikamenten und Nahrungsergänzung ist fundamental

Ein Medikament, zum Beispiel eines das man bei Kopfweg einwirft, und das in zwanzig Minuten den klopfenden Hammer im Gehirn in Watte verpackt und lahmegelegt hat, arbeitet auf einer völlig anderen Schiene als Supplemente. Es unterdrückt den Schmerz, dass Sie ihn nicht mehr spüren – aber mit Heilung hat das nichts zu tun. Heilen kann sich nur der Körper selbst.

Die Strategie der natürlichen Supplemente ist da eine ganz andere

Sie bringt den Körperzellen, unseren kleinsten Lebewesen, alles Nötige um selbst eine erstklassige Arbeit verrichten zu können und damit – langfristig – die *Ursache* der Kopfschmerzen auszuräumen. Vielleicht kann ich es Ihnen mit einem Beispiel am besten erklären: Viren, Bakterien oder auch Parasiten und Pilze (ein Beispiel ist der Candida Albicans), versuchen pausenlos die "feindliche Übernahme" unseres Körpers zu bewerkstelligen um ihn für ihre Zwecke auszubeuten.

Hier können Medikamente sehr wohl am Platz sein,

obwohl auch sie *übernehmen*. Sie bringen ihre eigenen (körperfremden) Kanonen mit – zum Beispiel Antibiotika. Der Körper steht daneben und kuckt zu. Sicher, das ist wenigstens eine gut gemeinte "freundliche Übernahme" und als kurzfristige Hilfestellung für einen überfallenen Körper ganz in Ordnung. Bei hoch gefährlichen Gegnern gibt es manchmal keine andere Wahl – aber man muss dabei immer in Kauf nehmen, wo mit Fremdwaffen scharf geschossen wird entstehen Schäden – auch am Kampfplatz. Durch solche Nebenwirkungen sterben jährlich Tausende von Menschen

Supplemente sind körpereigene Waffen

Sie helfen den Hilfstruppen des Körpers, also den eigenen Soldaten, kampfbereit und schlagkräftig zu werden (oder zu bleiben).

Wenn Sie begreifen, dass wir unsere "Körper-Bundeswehr" zu unserer *Eigenen* Sicherheit unterstützen, um nicht – mit welcher Krankheit auch immer – Niederlagen einstecken zu müssen, dann können Sie ein dafür angelaufenes Hilfsprogramm nicht nach ein paar Wochen wieder absetzen.

Ihr Body würde sich mit Recht fragen: "Warum wurde dieses Programm überhaupt angeleiert? Gerade fangen wir an widerstandsfähig und schlagkräftig zu werden und schon wird die Munition wieder gestrichen".

Unsere Ernährung ist weitgehend entleert von Wichtigem und überfüllt von Schädlichem

Sie versorgt uns daher gerade mal noch zum "Überleben." Wir sind geschlagen mit Krankheiten die wir nicht haben müssten oder mit Übergewicht, das uns ärgert und schlimmer noch – Leistung und Wohlbefinden mindert. Dazu kommt Verschleiß, der vielleicht nach 70 Jahren gerechtfertigt sein mag, aber der setzt doch oft schon mit vierzig oder fünfzig ein.

Nein, es geht nicht mehr ohne eine Hilfestellung Fehlendes zu ergänzen

Nur so können Sie bei Stress, Umweltbelastungen und einer entleerten Nahrung ein Gegengewicht setzen. Aber Supplemente brauchen Zeit – sie funktionieren nicht als "Sofort-Erfolg". Wer notleidende Zellen, die wegen eines Mangels oder wegen Verschleiß Schaden genommen haben, erneuern will, der muss diesem Unternehmen Zeit und zuverlässige Hilfe geben.

In unserem Körper erneuert sich alles.

Zellen leben unterschiedlich lange. Eine Blutzelle zum Beispiel lebt drei vier Monate. Erst die neu gebildete Zelle wird – dank einer guten Versorgung – wieder richtig arbeiten. Das ist doch eine feine Sache: Man kann also – egal in welchem Alter – immer wieder mit Verbesserungen anfangen. Aber noch einmal: Das braucht Zeit und einen lückenlosen Nachschub.